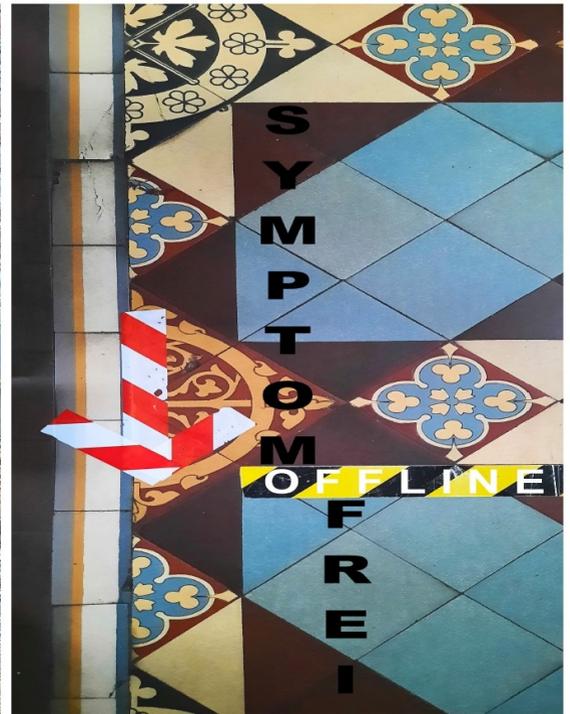


Tom de Toys

SYMPTOMFREI OFFLINE

108 Seiten mit 31 Farbfotos:
Ab 1.1.2023 im Buchhandel



60+3 BRAUCHBARE TEXTE:
45 NEUE DEFINIERTE GEDICHTE,
4 DEFINIERTE ESSAYS UND
11 DEFINIERTE REZENSIONEN

2020 – 2022

Tom de Toys (*1968) aus Jülich. Entwickelte im Zeitraum vom 5.5. bis zum 21.6. des Jahres 1989 aufgrund seiner LOCHISMUS-Erfahrung die antimetaphorische "*Direkte Dichtung*", gründete daraufhin 1990 das G&GN-Institut, entdeckte 1994 die "*Erweiterte Sachlichkeit*" zur Repolitisierung echter Liebeslyrik gegen den Etikettenschwindel, gewann 2000 den 1.Nahbellpreis und erfand 2001 die Quantenlyrik. 2019 erfolgte die Reaktivierung seiner Nondualjazz-Musikreform von 1986 "*Das desinteressierte Klavier*". Beruf(ung): Digitalassistenzenz.de

Über das Buch: In den beiden Corona-Jahren entstanden sowohl sehr politische als auch metapoetologische Gedichte, die teilweise in Szeneorganen wie z.B. der Greifswalder Lyrikzeitung.de und dem Grazer Magazin perspektive.at sowie in der Anthologie zur Lesung "*POESIEPANDEMIE: LYRIK LEBT WEITER!*" (@ LyrikLebt.de) oder als Poetryclip auf den Socialmedia-Kanälen/Accounts YouTube, TikTok und Instagram veröffentlicht wurden, zum größten Teil aber bislang unveröffentlicht blieben. **Die vorliegende Sammlung aus 45 neuen als "definiert" bezeichneten Gedichten schließt daher die Lücke im Gesamtwerkprozess, der seit 2014 im BoD-Verlag mit bislang über 30 Publikationen dokumentiert wird**, siehe Gesamtliste aller Bücher auf Amazon: Neurogermanistik.de

Das G&GN-INSTITUT (eigentlich: "*Institut für Ganz & GarNix*") wurde 1990 in Köln-Efferen gegründet und dient dem Maler, Performer, NONDUALJAZZ-Pianist, Fotograf, Herausgeber, Rezitator, Redakteur, Eventmanager und Neuropoet De Toys zur neurosoziologischen Erforschung der Möglichkeiten von Kunst und Literatur, den zivilisatorischen Prozess der Menschheit nachhaltig zu beeinflussen, ohne von institutionalisierter Förderung abhängig zu sein: G-GN.de

www.POEMiE.de

Rote Schrift nur hier in diesem

LESEPROBE – PDF

ISBN 9783756857555

© Herstellung & Verlag:

BoD Books on Demand

Norderstedt **2023**



9 783756 857555



60+3 INHALTE *mit 31 Farbfotos* © POEMIE™

28.05.1991: DEFINITIONEN (FÜR DAS DAS)

02.06.1994: INFO-HORROR

16.-18.6.2010: PARANORMALE PAUSCHALITÄTEN (KOAN IM KANON)

45 NEUE DEFINIERTE GEDICHTE

01) 22.11.2020: VIRTUELLES WUNDER

02) 30.11.2020: REZEPT(ION)

03) 08.01.2021: NIE GEHALTENE NOBEL(L)PREISREDE

04) 26.01.2021: DRAHTLOSE DICHTUNG

05) 03.02.2021: LETZTER SATZ IM CORONA-ROMAN

06) 08.02.2021: NICHTS ZU VERB(U)ERGEN (SATSANG STATT SACHZWANG)

07) 19.02.2021: DIESE TRAUIGKEIT

08) 2.03.2021: EILVERBOTSZONE

09) 2.-5.04.2021: STIFTUNG DER LAVENDELLEUGNER
(MILLIONENMINISTER VERSTEIGERT VILLA FÜR GUTEN ZWECK)

10) 26.04.2021: WARTEN BEIM FRISÖR

11) 31.05.2021: "L"OCKDOWN-TO-EARTH

12) 13.06.2021: DAS NIEMANDGEBET (ODER: NIEMAND BETET)

13) 16.07.2021: PARTEILOSER PLANET

14) 18.07.2021: UNPOLITISCHES HAIKU

15) 25.07.2021: UNERLEUCHTETES HAIKU

16) 10.08.2021: REISEHAIKU

17) 25.+26.09.2021, 112.E.S.: SONDI(E)RTE

18) 01.02.2022: GRUSELGIF (DIGITALPSYCHOSE)

19) 17.02.2022: VIRTUALITÄT IST KEIN ERSATZ (Kurzes Manifest der analogen Ekstase)

20) 06.03.2022, 113.E.S.: FINALISTEN

21) 13.03.2022, 114.E.S.: BIOMETRISCHE

22) 19.03.2022: SYMBOLPOLITIK (POLITLYRIK IST BLUTLYRIK)

23) 16.04.2022: OSTERN 2022

24) 17.04.2022: 27:25.66

25) 27.04.2022: MOR:GEN-GEBET

26) 20.05.2022: FR..."EU"...NDSCHAFT

27) 06.08.2022: POINTLESS POETRY

28) 13.06.2022: POST@HUM

29) 30.6.2022: DIESER RAT IST KEINE ART

30) 21.07.2022: QUANTENSPUCKE (VOM ZWECK DER LITERATUR)

31) 29.07.2022: GERÜCHTEKÜCHE

32) 05.08.2022: INSIDER-ANTWORT

33) 12.08.2022: NARRENFREIHEIT

34) 25.08.2022: DIE ÜBERWINDUNG DER URSCHIZOPHRENIE

35) 30.08.2022: DIE LITERARIZITÄT DES MARKETINGS

(VOM GÜTESIEGEL DER KOMPETENZ)

36) 04.09.2022: PUBLIKUMSVERLAGERUNG (AUTORENLESEUNG OHNE AUTOR)

37) 12.09.2022: Erleuchteter Blickwinkel

Einleitung der Kolumnen für das Projekt "Offline Spirit":
OFFLINE, OFFENHEIT & OFF

- 38) 28.09.2022: **SPIRIT IM OFFOFFOFF (Nr.1)**
- 39) 29.09.2022: **SPIRIT IM OFFOFFOFF (Nr.2)**
- 40) 01.10.2022: **SELBSTANALDÜSE (FURZEN FÜR DEN FRIEDEN)**
- 41) 17.10.2022: **SPIRIT IM OFFOFFOFF (Nr.3)**
- 42) 21.10.2022: **SPIRIT IM OFFOFFOFF (Nr.4)**
- 43) 23.10.2022: **SPIRIT IM OFFOFFOFF (Nr.5)**
- 44) 01.11.2022: **SPIEGELLOSE REALITÄT (DIES IST KEINE MEDITATION)**
- 45) 16.11.2022: **KEIN PUBLIKUM NIRGENDS
(DAS GEHEIMNISLOSE GEHEIMNIS)**

4 DEFINIERTE ESSAYS

31.7./1.8.2022:

Von der echten analogen Livelliteratur zum digitalen Live-Literatur-Stream

02.08.2022:

THE STREAM OF FLOW: YOUR LIVENESS LIKES MY LIVENESS

30.10.2022:

ICHLOSIGKEIT IM 21. JAHRHUNDERT

13.11.2022:

RADIKALE RESILIENZ

11 DEFINIERTE REZENSIONEN

22.09.17: **Komatöse Körperlosigkeit**

21.01.18: **Ego-Ekstase: Body of psychotic Brainwash**

24.04.18: **BURNOUTYOGA IST BRUTAL HART**

14.06.19: **ERLEUCHTUNG IST, WENN KEINER MEHR IN DIR WOHNTE, UM AHNUNG ZU HABEN**

17.07.19: **ES GIBT KEINE TRANSZENDENZ, ALLES IST LOSGELÖST**

02.09.19: **EINFÜH(L/R)UNG IN DIE TRANSSPIRITUELLE SOZIOLOGIE**

08.06.21: **TIEFENIMMANENZ – NIEMANDIGKEIT CONTRA SELBSTISCHKEIT:
DIE "FREUNDLICHE" DEKONSTRUKTION DER ABENDLÄNDISCHEN METAPHYSIK**

21.04.22: **DIE ARROGANZ DER GURUS IM ERLEUCHTUNGSClub; oder:**

WARUM ES KEINE ERLEUCHTETEN PERSONEN GIBT

07.08.22: **AMYGDALA & ANATTA; oder:**

VOM SUBSTANTIVISCHEN ZUM VERBALISTISCHEN ICH

13.09.22: **Keine spirituelle Botschaft: das "verpuffte" ICH**

27.10.22: **POPSPIRITUELLE PHYSIK: DER LICHTSPEICHERGOTT & DIE URKRAFT LIEBE**

Anhang

MEINE "De"-DORFER CHRONIK 1994-2023

NICHTS ZU VERB(U)ERGEN (SATSANG STATT SACHZWANG)

all diese wörter die aus diesem mund gelangen
entspringen der leere am ende des schlundes
und werden von derselben leere empfangen die
mit ihren augen und ohren die laute vernimmt
diese wörter belaufen sich letztlich auf null
lassen sich auf die unendlichkeit ausdehnen die
hinter dem horizont immer mehr wörter erfindet
das ganze universum ist eine frequenz der
leere die sich hinter jedem mund verbirgt
der die buchstaben zusammenfügt um
eine meinung zu artikulieren die
niemand hat und kein anderer
benötigt die erwünschte
person zur generierung
der wörter ist eine
illusion der wörter
die von sich
behaupten
sie hätten
einen
autor
der sie
vertritt und
verteidigt der
schriftsteller hinter
dem sprechenden mund
sei die quelle der inspiration
aber da ist niemand zu finden der
offene mund als akustisches optisches und
energetisches phänomen im bereich der menschlichen
wahrnehmung verbürgt sich für seine eigene leere und
redet von nicht geschriebenen ausnahme-romanen die
sich zu gedichten verdichten und aus seiner leere heraus
sprudeln sie streben zur literatur wie die fliegen ans licht
aber die königin aller poesie ist ein schwarzes loch das die
laute verschlingt das universum bleibt weiterhin still alle
sterne schweigen im nichts ertönen aus der ferne geigen...

EILVERBOTSZONE

...verweilen nicht mehr nur
von hier nach sonstwo eilen
denn auch dort ist nichts so
heilig wie der unendliche ort
an dem mein leben noch ganz
in sich ruht das universum
macht in mir jetzt pause
ich bin in mir selbst zuhause
um dem blut beim fließen
zuzuhören nichts soll stören
alles darf in sich verweilen...



PARTEILOSER PLANET

ist das hier die provinz? oder...
nein: es ist unsere ganze welt!
denn an jedem einzelnen ort
gibt es wahrheit die alles
ZUSAMMEN HÄLT
aber ich kann das wort "wahrheit"
nicht länger hören weil mich
all die ideologien der menschheit stören
die eine sekte kommt von ganz rechts
und die andere von links anerauscht
das ganze getöse der hohlen phrasen
wird von den medien noch aufgebauscht
denn sie können die wirklichkeit
nicht ohne programm ertragen:
sie reiben sich ihre köpfe quadratisch wund
während wir schon das echte leben wagen
in diesem raumschiff sind die tapeten bunt



FR... "EU" ...NDSCHAFT

wir stehen heute neben uns
ich neben mir und du neben dir
genau in der mitte zwischen uns
segelt sanft und leise ein wort
in den abgrund dessen echo nach
liebe angst und traurigkeit klingt
davon aufgeschreckt nehmen wir
uns plötzlich an die hand und
wandern weiter am rand entlang



Installyrik: POESIEALLEE, 60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel 2022

THE STREAM OF FLOW: YOUR LIVENESS LIKES MY LIVENESS

Der katorische Unterschied zwischen improvisierter Liveliteratur (die gestreamt und dadurch dokumentiert werden kann) und vorgefertigt vorgetragener Live-Literatur (mit Bindestrich) bestand bereits vor dem Digitalzeitalter und beruht darauf, ob ein Lyrikperformer zur "allmählichen Verfertigung von Gedanken" (Heinrich von Kleist) beim Sprechen fähig ist oder nur wie ein rezitierender Schauspieler auftritt. **Die erste Verwendung des Begriffs Live-Literatur für Lesungen ist historisch dokumentiert als Terminflyer für Literaturperformances in der Kölner Discothek "Salute" ab Juni 1994 von Autoren der Produzentenzeitschrift "SchmutzEngel" des Herausgebers Tom de Toys als A.L.O.-Organ (Außerliterarische Opposition) im Rahmen der Socialbeat-Bewegung.** In Anlehnung an den Begriff "Livemusik" (der sowohl Songs als auch Jamsessions meint) sollte der performative Event-Charakter mit Entertainmentfaktor im Unterschied zur "Wasserglaslesung" betont werden, die damals von der Undergroundliteraturszene abgelehnt wurde. Aber erst durch seine improvisierten Gigs bei Poetryslams unterschied De Toys ab 2000 zwischen Live-Literatur und echter Liveliteratur, die er fortan als FREE WORD JAM bezeichnete, weil auch normale Autorenlesungen (am Tisch sitzend mit schlechter Stimme) sensationssuggestiv als "live" angekündigt wurden. **Für Spokenwordperformer ist die Dokumentationsfrage zwecks nachträglicher Umwandlung in Schriftliteratur schon vor dem Digitalzeitalter genau so wichtig wie bei Happenings der Fluxus-Bewegung: sollen vergängliche Ereignisse mit auratischem Wert nur in Echtzeit erfahrbar sein oder auch als mediale Konserve reproduzierbar und konsumierbar werden?** Ist der Charme eines inspirierten Augenblicks überhaupt "einfangbar" oder geht die Energie beim Versuch verloren, ihn festzuhalten? Würde ein Zenmeister Internetportale für Live-Streamings benutzen, die danach weiterhin abrufbar sind? Viele zeitgenössische "Weisheitslehrer" tun es, damit ihre zukünftigen Schüler ebenfalls darin ihre Erleuchtung finden, nicht nur die anwesenden im Tempel... "der Musen": **Da Kunst und Literatur in einer säkularisierten Gesellschaft Ersatz für Religion darstellen, müssen sich zeitgemäße Performancekünstler fragen, wie ästhetische Rituale aufführbar sind, um deren Botschaften adäquat zu transportieren.** Was das Dokumentieren von Liveliteratur betrifft, besteht der Unterschied zwischen analoger und digitaler Epoche lediglich im technischen Aufwand: Während Improvisationen bis Ende der 90er nach ihrer Liveness meist verloren waren, hat das Publikum heutzutage Handys dabei, um auf Socialmedia-Accounts mit ihrer eigenen Liveness zu prahlen – oder

der Dichter

filmt einen

Selfiepoetryclip,

um seine Follower

zu vermehren.

ICHLOSIGKEIT IM 21. JAHRHUNDERT

Ich bin NICHT spirituell, sondern "transspirituell"; früher nannte ich es TRANSRELIGIÖS (was eben kein Synonym von "interreligiös" ist, sondern jegliche Religiosität transzendiert!), aber seit meinem Kontakt zu anderen Ichlosen verwende ich das Wort "transspirituell" zusätzlich. Das liegt an der Begriffsdefinition. **Ein Mensch mit einem STARKEN ICH-WUNSCH setzt sich zu allen spirituellen "Objekten" (wie z.B. Gott, Leere, Unendlichkeit, Liebe etc.) in eine Beziehung**, so wie es Martin Buber im "**Ich und Du**" beschreibt. Dadurch kann sich ein starkes Ich bis zur symbiotischen Verschmelzung mit dem "Objekt der Begierde" verbinden. Das führt dann zum Ich-Erleben als Erleuchtung, Mystik, Magie usw.

Wenn das Ich flöten geht, verpufft, verschwindet, schweigt, also diese Stimme im Kopf, die behauptet, sie sei das Denken, sie mache die Gedanken, sie fühle die Gefühle, wenn diese Ich-Stimme nicht mehr existiert, dann verpuffen auch logischerweise all die Objekte, die das Ich "erfand", um sich zu ihnen in Bezug zu setzen. **DANN gibt es keinen Denker der Gedanken, Fühler der Gefühle, genialen Kreativnerd, der geniale Kreativprodukte kreiert. Sondern: der Mensch empfindet alles einfach nur noch konkret als das, was es ist.** METAPHYSIK verschwindet dadurch automatisch, denn sie bedarf eines Ichs, das die metaphysischen "Dinge" definiert. Das Ich ist das Gefäß, in das der Mensch seine Erfahrungen & Erkenntnisse hineingießt und eine Glocke daraus schmiedet wie in Schillers berühmtem Gedicht. Diese ich-hafte Methode der Herangehensweise an "DAS GANZE" hat alle Religionen, alle Gottesbilder und alle Weltbilder hervorgebracht. **Die Ichlosigkeit scheint eine eher neuere und seltenere Methode zu sein, da sich die Menschheit von klein auf zu starken Ichs erzieht, anstatt schon den Kindern mithilfe von Yoga, Meditation etc. einen Zugang zum "ichlosen Seinsgefühl" zu vermitteln.** DAS spricht sich anscheinend als Zivilisationskritik mittlerweile schon in akademischen Kreisen herum, weshalb bereits Neuropsychologen, Physiker und "ehemalige Spirituelle" darüber schreiben, forschen und Hypothesen aufstellen, was Ichlosigkeit genau ist, kann und für die Menschheit bedeutet.

Der erste Autor, den ich auf meinem eigenen ich-haften Lebensweg kennenlernte, der seine Haltung zum Leben so beschreibt, ist ALAN WATTS. Er verglich seine Lebensart mit Zen, Taoismus und Buddhismus und entdeckte Hinweise in spirituellen Traditionen auf das, was ich jetzt "transspirituell" nenne! Seitdem suchte, fand und las ich jahrelang immer mehr LEBENDE

Autoren, die gewollt oder unbewusst an Watts anknüpfen. Und dann entdeckte ich total überrascht, dass es eine gesamte Tradition der Ichlosigkeit gibt, leider auch mit Gurus, Scharlatanen und narzisstischen Quacksalbern, denen es nur um niederträchtiges Ausnutzen (Geldmacherei und Sekten-ähnliche sexuelle Ausbeutung) der aufrichtigen Suche von "spirituellen Suchern" geht. Aber es gibt zum Glück auch ganz großartige Leute in dem Milieu, wie z.B. TONY PARSONS (steinalt) und ANDREAS MÜLLER (blutjung), die ihren Anhängern, Fans, Klienten, Schülern sagen: "Sorry, ich bin kein Guru, du kannst mich nicht anhimmeln, als sei ich ein weiser, erleuchteter Buddha, denn MICH GIBT ES NICHT." Das treibt manche Suchende in den Wahnsinn, in die Verzweiflung, da es für sie paradox und unerträglich ist, dass jemand einerseits "das Höchste" (aus der ich-haften Sicht des sich vermeintlich immer höher entwickelnden Bewusstseins) erreicht hat, was man von Meditation gemeinhin gelernt hat, erwarten zu können, aber WEIL (!) er es erreicht hat, nicht mehr als ich-hafte Person zur Verfügung steht. Das ist der Grund, warum ich "persönlich" nie Guru sein könnte: ich bräuchte ein starkes Ich als Person-hafte Identität (das ich früher durchaus hatte, als ich noch manisch-paranormal mit der Welt umging!), das alles als geistige OBJEKTE zum Besitzen anbietet: Tu dies und jenes, um DIE Leere zu erfahren, tu dies und jenes, um mit DER Unendlichkeit eins zu werden, tu dies und jenes, um Gott zu spüren, zu sehen, mit ihm zu reden und die Welt in "seinem" Lichte zu sehen. **Die Ichlosigkeit dagegen kennt keine Objekte mehr. Es bedarf des Ichs, um die Welt mit geistigen OBJEKTEN zu definieren!**

Für einen Ichlosen verpufft all der Pathos, die Romantik, das Metaphysische, die Magie, weil da kein Ich mehr im Körper wohnt, das sagt: ich bin der Seher des Gesehenen und interpretiere all das Gesehene. Sondern: **die AUGEN sehen selbst, die HAUT spürt selbst, das DENKEN denkt selbst. Kein "Ich" nötig, um all das zu "machen". Es PASSIERT automatisch.** Diese Veränderung geschah bei mir im Spätherbst 2014, davon berichtet mein Essay NAMENFREIHEIT sowie meine 3 Bücher mit den Titeln "**Grundlose Inwesenheit**", "**Null Nerd**" und "**Das Tabu der Psychiatrie**". Es gibt in der Spiriszene extrem narzisstischen Neid auf Ichlose, da die arroganten Gurus ahnen, dass sie etwas nicht gecheckt haben, was aber die eigentliche Botschaft ist, die absurderweise sogar sie selber verbreiten, aber nur um damit Geld zu machen! **Ein Ichloser HAT (= glaubt an) keinen Gott mehr, da es eines Ichs bedarf, um etwas zu besitzen.** Wenn sich das Gefäß auflöst, in das man die heiligen Objekte gießt, lösen sich

diese Objekte mit auf. Daher empfinden religiöse Menschen den sogenannten Nihilismus als so brutal, als zerstörerisch und nicht wertschätzend. **Aber in echt hat kein Ichloser das böse Bedürfnis, andere zu belehren oder zu verletzen. Wir sind lediglich noch in der Minderheit und genauso Ketzer, die vor moderner Inquisition gefährdet sind, wie es früher schon Freigeister und Mystiker waren.** Heute landet man eben nicht auf dem Scheiterhaufen (bestenfalls mit "Gotteswahn" in der Psychiatrie), sondern man tritt selber aus der Kirche aus, aber kriegt dann bei der Diakonie z.B. keinen Job mehr, weil die keine Konfessionslosen einstellen. Diese Diskriminierung habe ich selber erlebt. Seitdem beginne ich offensiv über meinen Zustand zu reden, um diese Haltung aus der Ecke der missverstandenen "*spirituellen Verrücktheit*" in ein TOTAL NORMALES, BANALES Licht zu rücken.

Meine Mission ist daher seit einigen Jahren, dazu beizutragen, dass Ichlosigkeit NICHT mehr entweder ketzerisch stigmatisiert wird oder als unnötig überhöht "*erleuchtet*" gilt, sondern auch Jesus und Buddha keine Heiligen waren, sondern exakt im Gegenteil: zu 200% stinknormale, banale Menschen, WEIL (!) sie den "*höchsten*" Zustand erreichten (Jesus allerdings erst, nachdem ihn sein Vater verlassen hatte, weshalb die Auferstehung aus ichloser Sicht bloß das trivial-heilige Identischsein mit der "*unendlichen leeren Natur*" symbolisiert), in dem Du Dich wieder ganz als NATUR, als natürlich empfindest. Dadurch findet ein Clash der verschiedenen Spiritualitäten statt! Ein Zusammenprall von altem und neuem Paradigma, ein wirklich krasser Zeitenwechsel. **Wir leben womöglich in der beginnenden Epoche kollektiv erwachender Ichlosigkeit; denn es werden immer mehr, die das Korsett des Ich-Käfigs abstreifen und DAS LEBEN 100% pur spüren: ALS Leere, ALS Fülle, ALS unendlich, ewig, zeitlos urknallfrei UND zugleich vergänglich, zeithaft, ursächlich. Plötzlich gibt es keine Paradoxien mehr, alle Koans sind geknackt, alle Zen-Meister lachen laut los: die Party der ECHTHEIT beginnt!** Die "*Surrogates*" (Scifi-Film mit Bruce Willis!) wurden abgeschaltet, dem Fake-Ich die Energiezufuhr gestoppt. Der Mensch erwacht zum vollen ABSOLUTEN (nondualen) Da-Sein: DA sein... da SEIN... da, sein, da, sein, da da da da da da und da – überall durch und durch nur SEIN. Nietzsche würde vor Neid erblassen, wie leicht das sein kann, was ihm noch unter großen psychischen Anstrengungen bewusst wurde! Und jeder Pfarrer könnte vor Neid erblassen, weil der Ichlose WIRKLICH eins mit Gott ist. Nur was der Pfarrer paradox fände: dass der Ichlose "*behauptet*", Gott sei zugleich tot. Warum? Weil nur das Ich solche heiligen Objekte erfindet. Das Ichlose ist nicht mehr

dualistisch wie jede Metaphysik. Das Ichlose schaut und spürt nondual. Der Mensch ist dann zur vollständigen Wechselwirkung erwacht, Haut berührt Haut, anstatt "ein Ich redet mit anderen Ichs". DELETE YOUR SURROGATE, BECOME A SURE GATE !



Tom de Toys: "PRESENT", 1989 @ PostmoderneKunst.de

"Und noch so viele Meditationen oder Bemühungen oder Reinigungen werden niemals die Illusion des >Ich< zerstören, weil all die Bemühungen und Versuche, die Illusion des >Ich< zu zerstören, nur dazu dienen, das >Ich-en< zu verstärken. (...) Und wenn ich dir vorschlage, mit dem Suchen aufzuhören, verstärke ich ebenfalls die Idee, dass es dort drinnen jemand gäbe. (...) Und das ist Erwachen – die Erkenntnis, dass keiner da ist, der erwachen könnte. Die Befreiung taucht auf, wenn entdeckt wird, dass keiner da ist, der befreit werden müsste."

Tony Parsons, in: DAS IST ES (2003)

2.9.19: EINFÜH(L/R)UNG IN DIE TRANSSPIRITUELLE SOZIOLOGIE (5*)

Schon der Untertitel beherbergt das erste Statement darüber, wie Politik und Spiritualität überhaupt zusammengeführt werden können: durch FÜHLEN. In dieser zunächst regressiv anmutenden Weisheit liegt der logische nächste Schritt, den die Vorgänger-Bücher auf radikalste Weise kompromisslos entwickelt hatten, indem alles Körperliche nicht mehr traditionell dualistisch betrachtet wird, sondern **nondual aus innerer Leere** (Wesenlosigkeit) als "absolut wahr" empfunden! Diese totale Hinwendung zum Materiellen als transzendenzfreies "DAS" bringt automatisch eine neue politische Haltung hervor, die **weder links noch rechts noch mittig** [auf S.10 im "N.A.Z.I.-BRANDBRIEF"] beheimatet ist; denn es gibt für die Liga der Leeren **keine Person mehr im Zentrum** des Geschehens, die den Lauf der Dinge auf sich bezieht, sondern lediglich einen kybernetischen Strudel, der **Yinyang und Tao zugleich** realisiert: >>Weder gibt es DIE "Freiheit", noch gibt es eine Person, die ETWAS (wie Freiheit, Leerheit oder das Das) erfährt, noch ist das Erfahren ein anderer Sinn als all die wunderbaren zehntausend Sinne, mit denen wir die WIRKLICHKEIT ALS ABSOLUTE WAHRHEIT verarbeiten.<< [auf S.34 in "WER ERFÄHRT (KEINE) WAHRHEIT?"] – perfekt dargestellt in der zerfließenden Murmel des Buchcovers, die in ihrem schwungvollen Flow an das Unschärfe-Paradoxon der Quantenphysik erinnert: daß die Geschwindigkeit und der genaue Standort eines Elektrons nicht gleichzeitig bestimmbar sind. Ganz jetzt zu sein bedeutet eben eine >>tabulos sinnliche Rückkehr ins Alltägliche ohne eine Person, die sich "mit etwas" (wie Stille, Leere oder innerem Frieden) identifiziert<< (auf S.26 in "WER IDENTIFIZIERT SICH MIT WAS"), was nebenbei eine **Kritik an der Psychosynthese** beinhaltet, die noch mit der transpersonalen Vorstellung einer windstillen Mitte im Orkan der unzähligen Ich-Anteile arbeitet: >>**WER soll sich von seinen Gedanken disidentifizieren, um nur noch Zeuge des Denkens zu sein? Der "Zeuge" ist ebenfalls nur ein Gedanke. Da ist niemand, der denkt oder Zeuge ist. ALLES FINDET EINFACH NUR STATT. Es besteht kein Grund, zu meditieren, wenn alles, was ist, als solches einfach grundlos sein darf, was es ist.**<< (auf S-27 im "SELBSTGESPRÄCH DES SEINS") Während das vorherige Buch ("m...OM...ent") in die transspirituelle Psychologie als Basis für eine mögliche Zukunft der Menschheit einführt, wirkt das vorliegende Buch "TRANSSPIRITUELLES WELTKLIMA" wie eine Abrechnung mit der

"sozialen Trance" (S.28), die dem transspirituellen Lebensgefühl widerspricht! So findet sich schließlich auf S.35 die Erklärung für den Untertitel des Buches, wenn es da heißt: >>Nur das Ego FÜHLT sich gefangen, weil es sich nicht traut, überhaupt wirklich zu FÜHLEN. Das Ego ist das erkaltete Herz des Neurotikers, der das Zerfallen des eigenen Körpers zu Staub nicht verkräftet und "Geist" außerhalb des Staubes sucht, um sich frei vom tosenden Fluss, vom permanenten Zerfließen zu wähen...<< [wieder im Essay "WER ERFÄHRT (KEINE) WAHRHEIT?"] **Mich erinnert das an Neo, als ihm nach seinem Erwachen aus der Matrix die Augen wehtun, weil er sie noch nie wirklich benutzt hat...** Während immer wieder belanglose Ratgeber gegen Depression und Burnout erscheinen, die **der Ego-gläubigen Psychiatrie verfallen** bleiben, packt die LDL das Übel an der Wurzel und zeigt einen simplen Weg aus der globalen (Bewusstseins-) Krise: >>Nothing needs to be greener than green. The whole universe is just ITSELF. (...) MOVE YOUR BODY! SHAKE YOUR MIND! BE AWARE – it is not schwer! (...) Ohne Ego fließt das Bewusst-Sein einfach nur gemütlich dahin. Ohne Ego kein Stress. Transspirituelle Wellness.<< [auf den S.36/37 in "BE AWARE – IT IS NOT SCHWER"] Dieses neuartige **psychophilosophische Weltklima jenseits aller Egokulte** scheint mir im Angesichte des Menschentypus' Trump & Putin noch visionäre Zukunftsmusik zu sein, für die eine geeignete Kapelle im doppelten Sinne fehlt, um dem ideologiefreien Tanz der Moleküle gerecht zu werden: ein Tempel ohne Dach und ein Orchester ohne Melodie müssen her! In diesem Sinne fordert das finale Gedicht "SPIRITUALITÄT & POLITIK" auf S.47, wieder "high" zu werden, um das "hyperreale Weltklima" zu retten. **Das Neue daran ist: niemand wird von nichts high, sondern** >>das universum ist ein sportler. / jedes staubkorn trainiert. / ohne ziel und ohne zweck. / das dasein trainiert, um es selbst zu sein. / (...) / das training findet immer schon / ganz ohne teilnehmer statt. / die geräte trainieren sich selbst. / das selbstgespräch des seins. / der sportverein hat keinen namen.<< [auf S.45 im Gedicht "DER SUPERKONKRETE SPORT"] **Von solchen schwindelerregenden Worten wird man auf jeden Fall ohne Drogen high und die Religion als letzte Droge hat hier schon lange abgedankt!**

13.9.22: Keine spirituelle Botschaft: das "verpuffte" ICH (5*)

Seit dem Klassiker von Alan Watts "Die Illusion des Ich" aus dem Jahre 1966 musste ein halbes Jahrhundert vergehen, bis ich Andreas Müller als Gastautor der LDL (Liga der Leeren) entdecken durfte. Was Neuropsychologen wie Chris Niebauer nie bauen können, weil da niemand ist, der überhaupt etwas bauen könnte, gelingt dem "timeless wonder", wie Andreas sein nonduales Projekt gerne nennt, nämlich das unmögliche Paradoxon: er spielt sich NICHT als Guru auf, sondern analysiert ganz im Gegenteil auf eine elegante höfliche und nett gemeinte Art und Weise, warum "persönliche Lehren" (also Methoden für Erleuchtungssucher) wie z.B. "Achtsamkeit" von Ich-Personen für Ich-Personen angeboten werden, weil beide auf dieser Ebene zusammenpassen – ihr Glaube an die Erreichbarkeit des letzten spirituellen Ziels: Erleuchtung als Einheitsbewusstsein. Der Unterschied zur echten FREIHEIT, wie Herr Müller sie darstellt, ist eigentlich ganz simpel: echte Ichlosigkeit ist etwas völlig "Unpersönliches" in dem Sinne, dass diese **nonduale Wahrnehmung keine Person als inneres Zentrum besitzt, die "erwachen" muss.** Dadurch gibt es niemanden, der etwas vermisst und erreichen will, niemanden, der etwas sucht und sich getrennt fühlt vom Ganzen. Was der timeless Andy da proklamiert, ist zwar angeblich **die uralte Weisheit aller Spiritualität**, aber wird selten tatsächlich so nüchtern und humorvoll logisch beachtet. Stattdessen arbeiten sich Selbstsucher, Sinnsucher oder Seinssucher hart ab an diversen Techniken, die ihnen von gut meinenden Gurus beigebracht werden, aber **erreichen logischerweise nie das Erwachensein: weil da niemand ist, der es erreichen könnte!** Solange JEMAND da ist, dauert der Traum des Egos an und es müht sich lebenslänglich ab, in manchen Traditionen sogar in weiteren Reinkarnationen, die es näher ans Ziel bringen sollen. Das ist im Grunde wie Hochleistungssport: immer höher, weiter und besser, auf die seelische Erkenntnis der "Wahrheit" übertragen. Das Sympathische am Wonderandy ist seine natürliche neugierige Art, auf seine Fans einzugehen, indem er ihnen klipp und klar erklärt, warum er KEIN Guru ist und ihnen NICHTS beibringen kann:

"Das scheinbare Ich erlebt das, was scheinbar passiert, in Trennung und dadurch als ungenügend. Und so lebt es in dem Traum, ins Zweite, z.B. in den nächsten Moment oder in ein erleuchtetes Bewusstsein, erwachen zu können. Da ist aber gar nichts." [Seite 36]

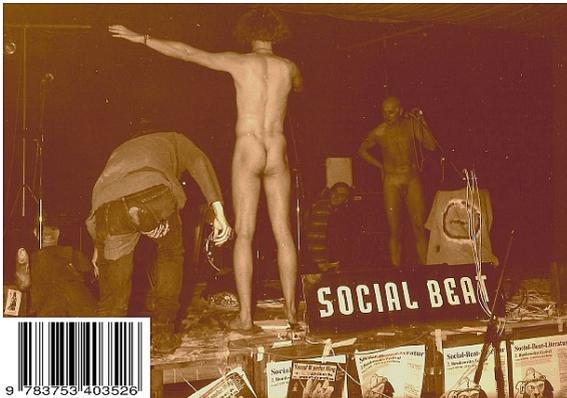
Die titelgebende FREIHEIT, von der Andreas in seinem 150 Seiten starken Werk von 2017 redet, ist nämlich etwas völlig anderes als das, womit die klassischen Weisheitslehrer (wie z.B. Eckhart Tolle) ihr Geld verdienen:

"Diese Botschaft ist keine spirituelle Botschaft. [...] Diese Botschaft ist der Kern aller spirituellen und esoterischen Lehren, aber solange da jemand herumtanzt, wird es zur Religion, zur Lehre, zum Konzept, zu etwas Persönlichem. Einheit wird zu etwas, das noch nicht ist, aber von jemandem erreicht werden kann. Die Mischung aus Einblick und Person schafft Spiritualität. Da sehr viele einen oder mehrere Einblicke hatten, sehr wenige aber tatsächlich verpufft sind, gibt es wahnsinnig viel Literatur zu Spiritualität, aber nur relativ wenig Literatur zu dieser Botschaft. Es gibt sie, aber nicht in der Häufigkeit wie persönliche Botschaften." [Seite 42]

Damit katapultiert sich Andreas Müller, oder genauer gesagt nicht die Person, sondern sein Slogan *"the timeless wonder"*, an die vorderste Front der **transspirituellen Bewegung aus Antigurus**, zu denen ich auch Pier Zellin mit seinem Nullyoga zähle. Mir scheint, es kommt doch allmählich Bewegung in die ganze Sache, denn der Wonderandy wird sogar in der Spiriszene beachtet, jedenfalls von jenen, die auch Tony Parsons zuhören, der wesentlich intellektueller und schwieriger zu verstehen ist... Was mich am meisten begeistert ist, dass **sogar eine politische Dimension der Ichlosigkeit im Buch FREIHEIT angerissen** wird. Ich würde mir im Angesichte all der Kriege und sonstigen egobasierten Weltprobleme wünschen, dass Andreas diesen Aspekt weiter vertieft, über den ich auf Seite 43 lese:

F: *"Wenn es jetzt nur Menschen ohne 'Ich' geben würde, wäre die Welt dann friedlicher?"*

A: *"Wahrscheinlich wäre das sogar so – allerdings, und das ist das Wichtige, nicht weil so viele Menschen bewusster wären, sondern einfach weil niemand mehr da wäre, der wahnhaft sein Glück in verschiedenen Dingen und Zuständen sucht."*



Tom de Toys on stage: **"ZIEHT EUER GEHIRN AUS!"**
@ 2. Berliner Socialbeat-Literaturfestival, 08/1994

3 metapoetologische Manifeste und 68 repräsentativ ausgewählte thematisch und historisch relevante **Gedichte von 1990 bis 2000** des Lyrikperformers Tom de Toys (Gesamtwerk über 2000 Gedichte) im Rahmen der damaligen Bewegung namens **"Socialbeat"**, der Neuen Bealliteratur aus den authentischen Anfängen der deutschen Slampoetry. DAS legendäre Schreckgespenst der Lyrikszenel Die **Betriebsblindheit der deutschen Literaturgeschichte** zeigt sich in biederen Standardanthologien mit Preisträgergedichten, die gerne als Kanon des Establishments feilgeboten werden, aber ein entscheidendes **Kapitel der subversiven Undergroundliteratur** tabuisieren – aus Angst, daß der für dumm verkaufte Leser bemerkt, was für eine hohle Popperliteratur ihm angedreht wurdel Auch den Betreiber des G&GN-INSTITUTS De Toys verfolgt dieses **Schicksal der vergessenen Dichter der 1990er** bis heute ...

15 EUR (D), 132 Seiten, BoD Verlag

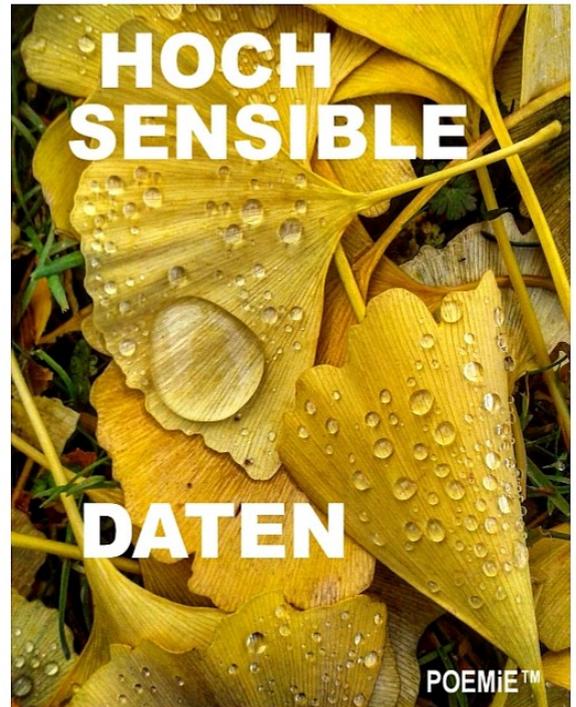
© POPLITERATUR.de

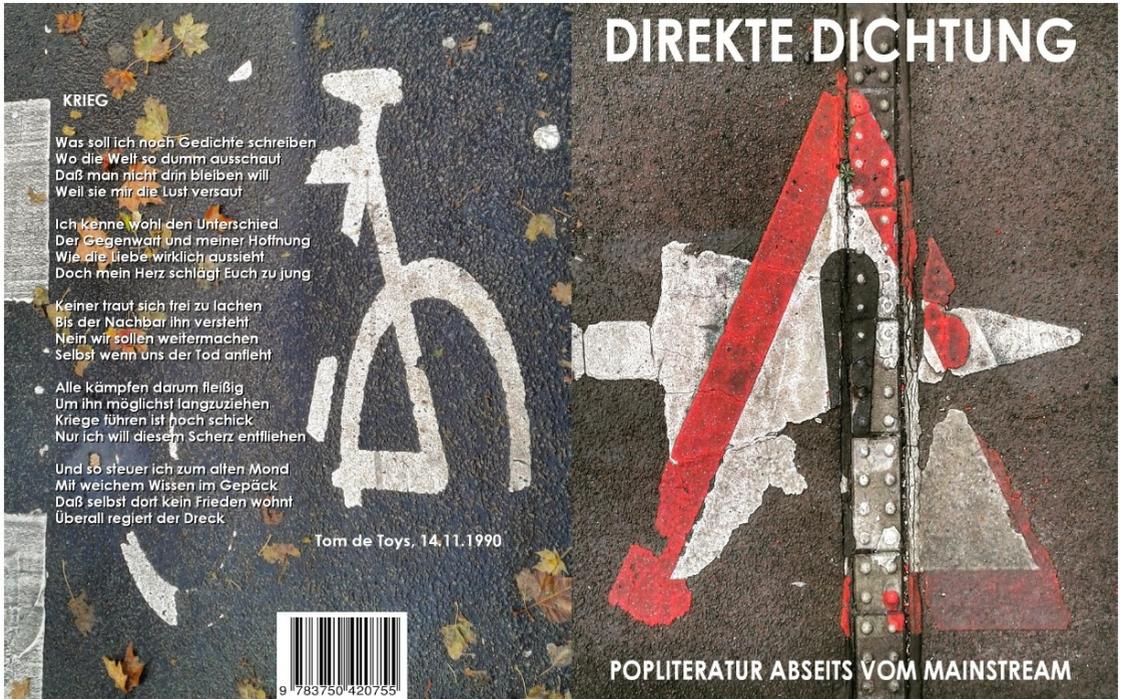
IST DAS SOCIAL BEAT ODER KANN DAS WEG



"Der Gesprächsstoff reicht aus, um die Verzweiflung über die Sinnlosigkeit der Routine in Schach zu halten. Die sanfte Revolution der Normalität hat etwas beinahe Romantisches: Alle sind gut und geschmeidig übers Spielfeld verteilt, jeder Atemzug ein Schachzug, um die neurochemische Kollektivhypnose permanent zu stimulieren. Nirgends eine Nische, um den Atem anzuhalten. Aus dem Traumpaar Eros und Psyche wurde Latex und Psychopharmaka. Der letzte Zenmeister verkauft seine Peilsche, um die Miete für den laufenden Monat zu bezahlen." (aus: HUXLEARYVOLUTION)

HOCHSENSIBLE DATEN: Ausgewählte Kurzprosa 1994 – 2020
ORIGINALAUSGABE © Tom de Toys, BoD Verlag 2020





1994 prägte der Lyrikperformer De Toys den Begriff **LIVELITERATUR** für spokenword Improvisationen, später **FREE WORD JAM** genannt. Nach der Weltpremiere von **"Das Rilke Radikal"** als **DR²**-Urduo zur Finissage der letzten Jahresausstellung **"DIE DÜSSELDORFER"** im Museum Kunstpalast 1996 folgten Auftritte im Künstlercafé Schlonz und als 10-köpfige Bigband in der Stadtkirche. 1999 erschien dann die Mini-CD **"freies fleisch"**. Das finale Konzert (@abc2go.de) fand 2009 in der Berliner Nikodemuskirche statt. Zwischendurch performte Tom de Toys auch zu elektronischer Musik für **HOLZHUND**. Das hier vorliegende Textheft dient dem Mitlesen beim Anhören der Songs auf **YouTube** (@Poppoesie.de) & **SoundCloud** (Lyrikloung.de)...

MEINE "De"-DORFER CHRONIK 1994-2023

Das Lesungsprojekt **"POESIEPANDEMIE: LYRIK LEBT WEITER!"** (LyrikLebt.de) fragte die 4 Autoren, darunter der Kurator Tom de Toys, geboren in Jülich, wohnhaft in Eller Süd:
"WAS VERBINDET DICH MIT DÜSSELDORF?"

:De Toys listet auf, wo er involviert war

- 1994:** Performance mit Felixhelix (Cello)
in der Gehry-Baugrube, Kunstschleuse (Medienhafen)
- 1994:** Lesung mit stan lafleur, Tiggles
- 1995:** **"DER WAHRE UNDERGROUND"**, Kanalisation
- 1995-1996:** Kunstprojekt **"Space Indians International"**, Garath
- 1996-2009:** Band **"Das Rilke Radikal"** (DR2), gegründet in Oberbilk
- 1996:** Plakatwand **"Künstler gegen Ausländerfeindlichkeit"**
mit Tom A. Hawk, Meerbusch
- 1996:** Lochismus-Objekt für die Ausstellung **"DIE DÜSSELDORFER"**
& zur Finissage: DR2-Performance, Kunstpalast
- 1996:** Ausstellung im Stadtter-Rohbau (Helmut Martin-Myren)
- 1997:** **"Maultrommel"**-Poetryslam, Zakk
- 1998:** DR2-Tour: u.a. Schlonz, Grenzenlos, Modigliani, Johanneskirche
- 1999:** CD-Produktion DR2 **"freies fleisch"**, Studio Rusbee
- 2007:** Ausstellung **"POP AM RHEIN"**, Heinrich-Heine-Institut
- 2009:** Poetryslam **"Poesieschlacht"**, Zakk
- 2010:** Opener mit Vogt-Lyrik, **"Poesieschlacht"**, Zakk
- 2013:** **"100TPC"**, Bauwagen der Demokratie
- 2014:** 3.Platz, **1.Düsseldorfer Philosophy Slam**, HdU
- 2014:** Steckbrief für Portal **"Literaturstadt Düsseldorf"**
- 2015:** Ausstellung, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
- 2017:** Organisation+Moderation des **3.Offlyrik-Festivals "LYRIK LEBT!"**, HdU
- 2014-2022:** Jahresausstellungen, Düsseldorfer Künstler e.V.
- 2023:** **"POESIEPANDEMIE: LYRIK LEBT WEITER!"**, Stadtteilbücherei Wersten

www.DüsseldorferKünstler.de

LIVE & CLOSE:

12.5.2023

POESIEPANDEMIE:

LYRIK LEBT
WEITER!

Marvin Chlada
Harald Kappel
Boris Kerenski
Tom de Toys

LYRIKLEBT.DE

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit
Live close Feel free

Gefördert durch



Landeshauptstadt Düsseldorf
Bezirksvertretung 9

Eintritt frei / Sitzplatz-Reservierungen möglich !

[LyrikLebt.de](https://www.lyriklebt.de) @ Stadtteilbücherei Wersten
Liebfrauenstraße 1 – 40591 Düsseldorf
Telefon: **0211-8924136**
E-Mail: **stbwersten@duesseldorf.de**